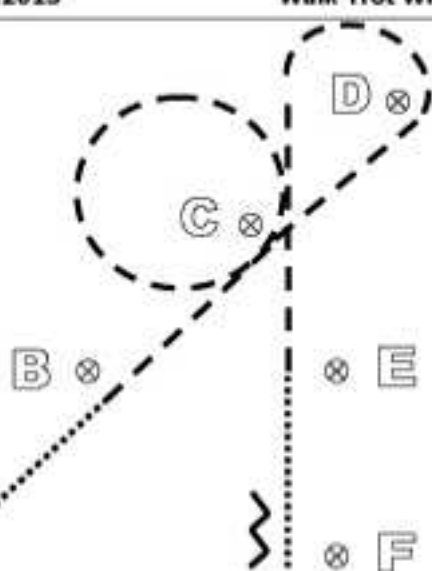
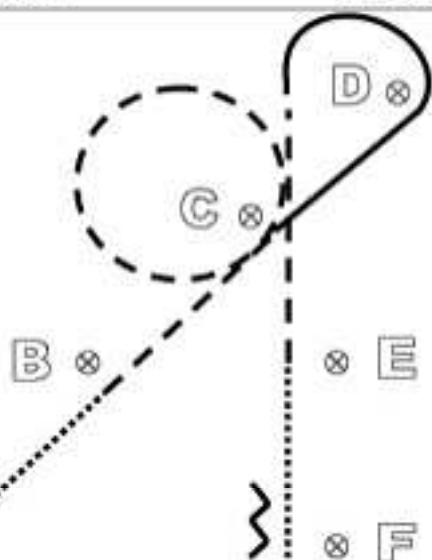


- Von A nach B im Walk.
Von B nach C Jog.
Jogvolte um C.
- Jog um D. Jog bis E.
- Von E bis F Walk. Bei F
Stopp. Back up (mind.
1 Pferdelänge).
- Walk zurück ins Line up.



 Back Up
 Walk
 Jog
 Lope
 Wechsel

- Von A nach B im Walk.
Von B nach C Jog.
Jogvolte um C.
- Bei C Linkslope. Lope
um D. Höhe D
durchparieren zum Jog,
Jog bis E.
- Von E bis F Walk. Bei F
Stopp. Back up (mind.
1 Pferdelänge).
- Walk zurück ins Line up.



 Back Up
 Walk
 Jog
 Lope
 Wechsel



Mode • Schmuck • Deko

UNSEREN SCHMUCK FINDEN SIE AN
DER MELDESTELLE ODER ONLINE.
— EIN BESUCH LOHNT SICH —

NEU IM SORTIMENT



WESTERN CHUNKS

www.Cowgirl-Shop.de

SUNRAY-RANCH
Training für Pferd und Reiter
Zucht * Verkauf * Deckstation * Saddle-Shop

Albert Schulz ist Träger des goldenen Reitabzeichens
Co-Trainer sind:

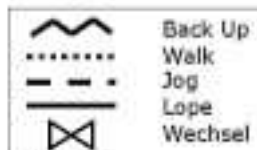
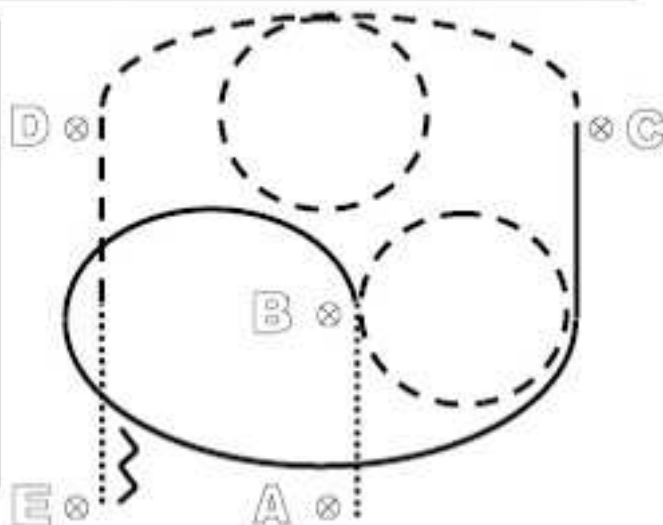
Albert Schulz jun. und Ann-Katrin Schulz
alle sehr erfolgreich im Turniersport

Wir erteilen ausser den Reitstunden für Anfänger und Fortgeschrittene
auch Wochenendkurse in Reining und allen Sparten der Westernreiterei!
Fordern Sie unsere Kursliste an!

Friedhofstraße 26, 59192 Bergkamen-Overberge
Tel. 02307/22 634, Fax 02307/22 161
e-mail: info@sunray-ranch.de
www.sunray-ranch.de

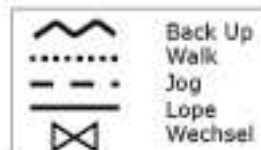
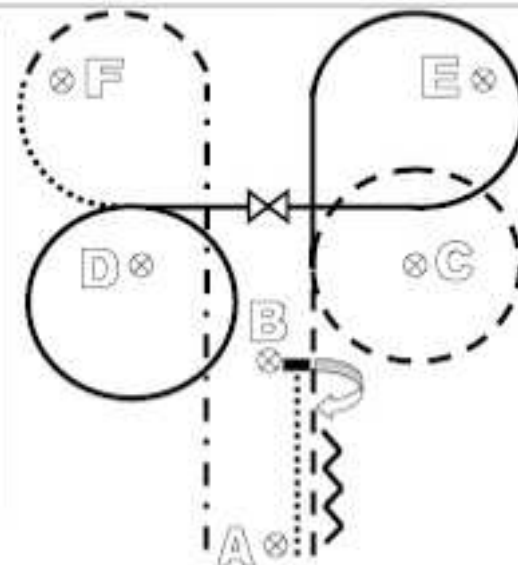
Ein Besuch lohnt sich!
Täglich geöffnet, auch sonntags!

1. Von A nach B im Walk. Bei B Jog. Jogvolte rechts.
2. Höhe B Linkslope. Bei C Übergang zum Jog. Zwischen C und D Jogvolte links und weiter über D zu E.
3. Höhe B Übergang zum Walk. Walk bis E, bei E Stopp, Back up (mind. 1 Pferdelänge).
4. Walk zurück ins Line up.



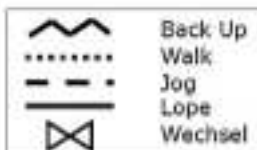
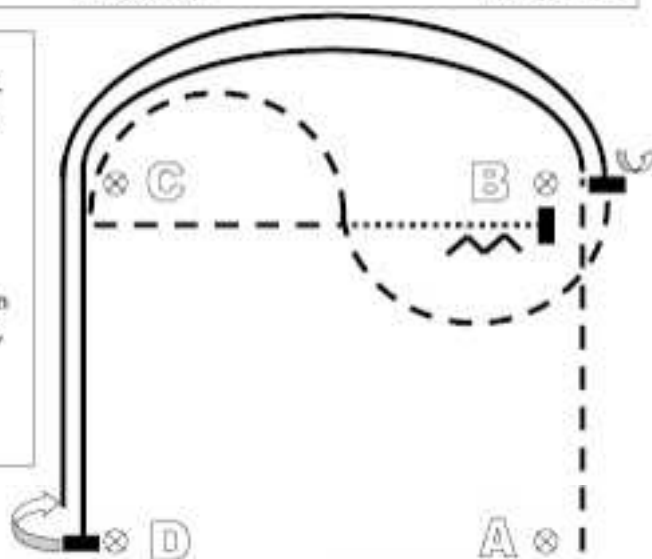
Line Up

1. Beginnend aus dem Stand, von A nach B im Walk. Anhalten, 360° HHW rechts. Rückwärts richten bis A.
2. Jog, Jogvolte rechts um C. Lope rechts, Volte um E. Einfacher oder fliegender Wechsel.
3. Lope links, Volte um D. Von D nach F Walk, Jog um F. Höhe F Extended Jog bis A, Stop.
4. Im Walk zurück ins Line up.



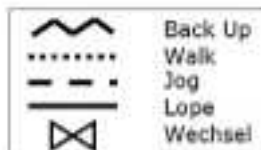
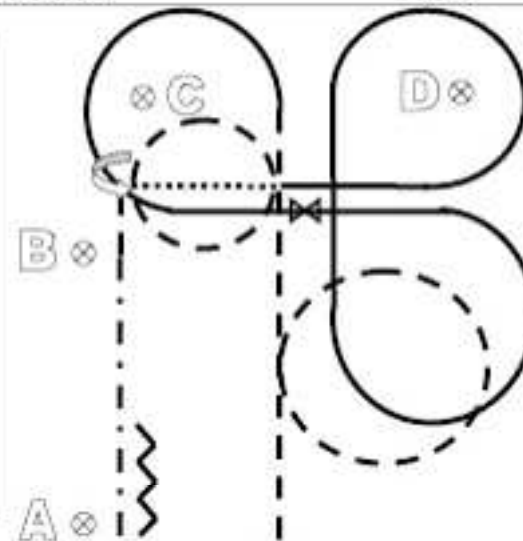
Line Up

1. Von A nach B Jog. Linkslope Zirkel B nach D. Stopp, 180° Turn rechts.
2. Rechtslope zu B, Stopp. Turn 360° links.
3. Jog halber Zirkel rechts, Jog halber Zirkel links, gerade bis in die Mitte von B & C. Walk bis B, Stopp, Back up (mind. 1 Pferdelänge).
4. Walk zurück ins Line up.



Line Up

1. Beginnend aus dem Stand Höhe A im Jog. Jogvolte rechts, weiter im Jog, Jogvolte links.
2. Zwischen C und D Lope links. Volte um C, einf. od. flieg. Wechsel. Lope rechts, Volte rechts und weiter zu D, Volte um D. Mitte der Bahn durchparieren zum Walk und weiter bis C, Stop.
3. 450° HHW links. Jog bis B, extended Jog bis A, Stop, mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten.
5. Im Walk zurück ins Line up.



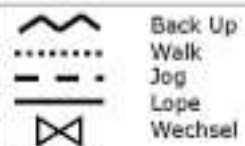
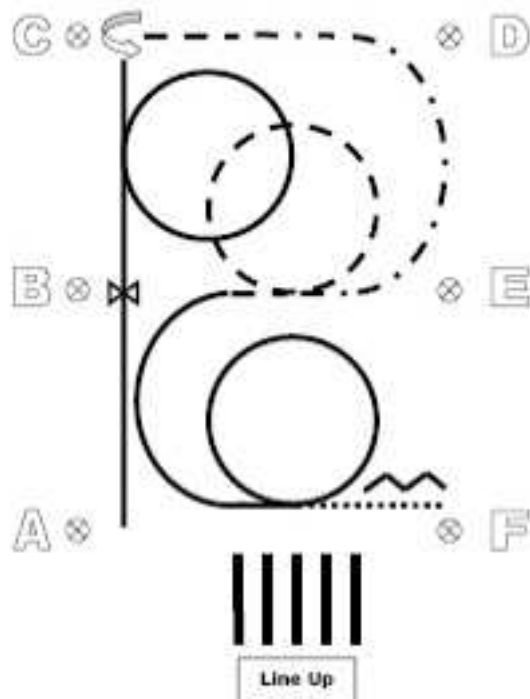
Line Up

Western Horsemanship

Oelde2013

LK 1 B + LK 2 B + Q LK 2/1 A

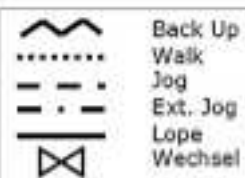
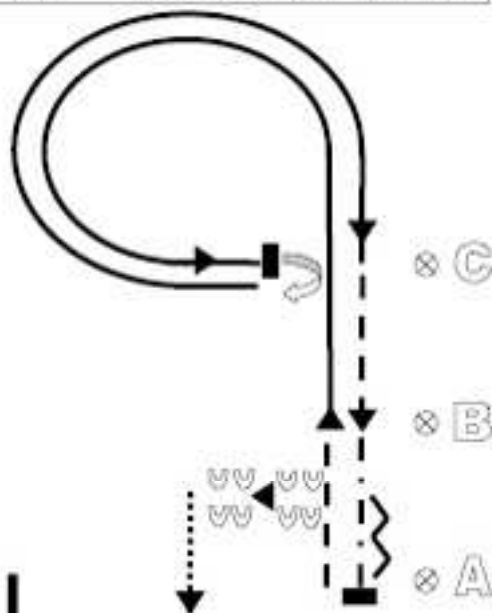
1. Beginnend aus dem Stand im Lope links. Bei B einf. od. flieg. Wechsel. Zwischen B und C Lopevolte rechts, bei C Stop.
2. 270° HHW links. Bis Mitte der Bahn Jog. ½ Volte rechts im extended Jog, Jogvolte rechts zwischen B und E.
3. Lope links ½ Volte von B nach A, zwischen A und F Lopevolte links, nach Volte Übergang Walk. Walk bis F, Stop und mind. 1 Pferdelänge rückwärtsrichten.
4. Im Walk zurück ins Line up.



Western Horsemanship: Bareback Oelde2013

Sonderprüfung Alle Klassen

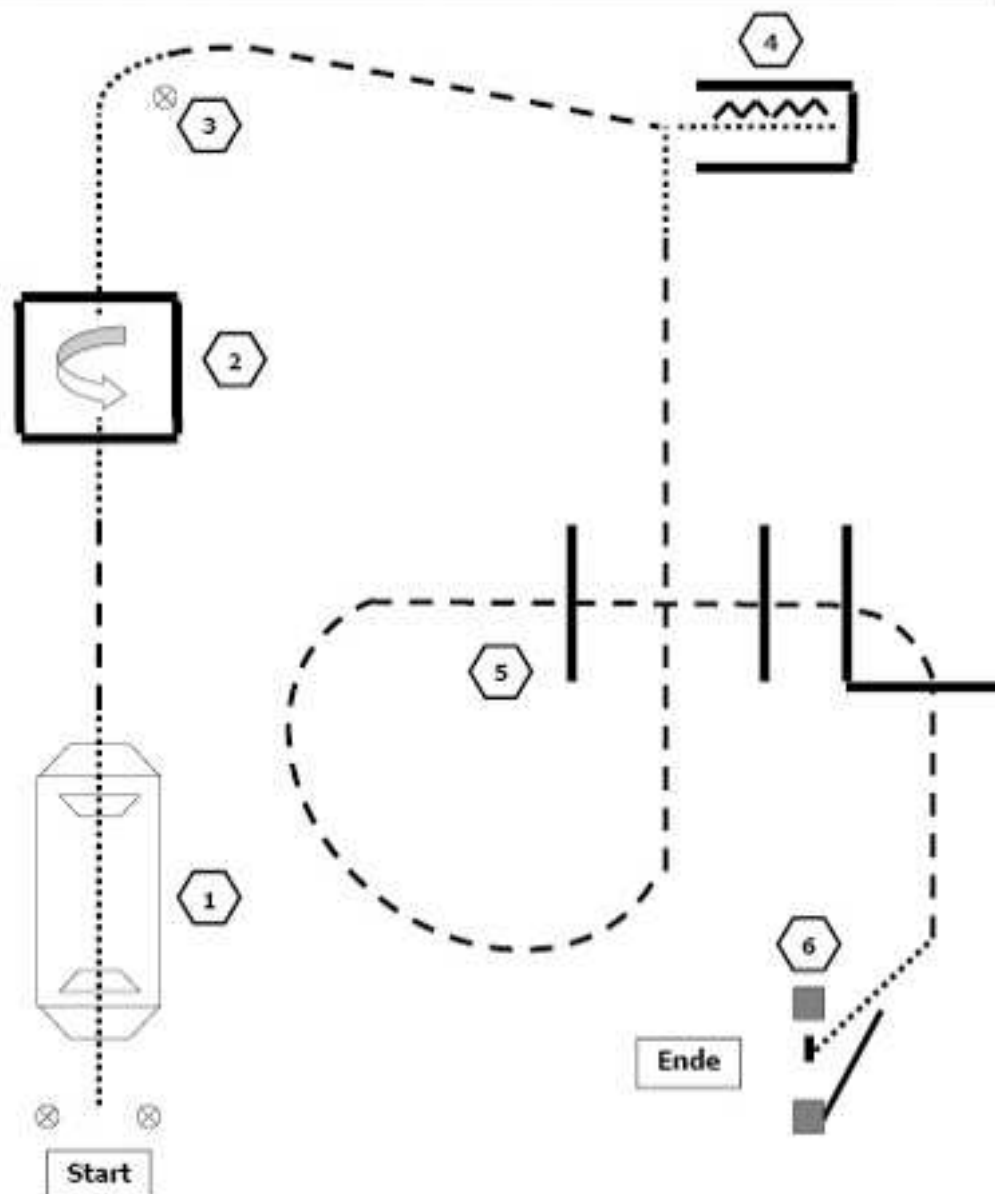
1. Beginnend aus dem Stand Höhe A im Jog bis B.
2. Bei B Linkslope. Höhe C Links Zirkel.
3. Bei C Stopp. 180° HHW rechts.
4. Rechtslope Zirkel bis C. C bis B Jog. B bis A Extended Jog.
5. Bei A Stopp, Back up (mind. 1 Pferdelänge). Sidepass rechts.
6. Im Walk zurück ins Line up.



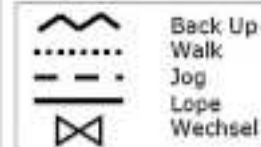
Trail: Walk Trot TH

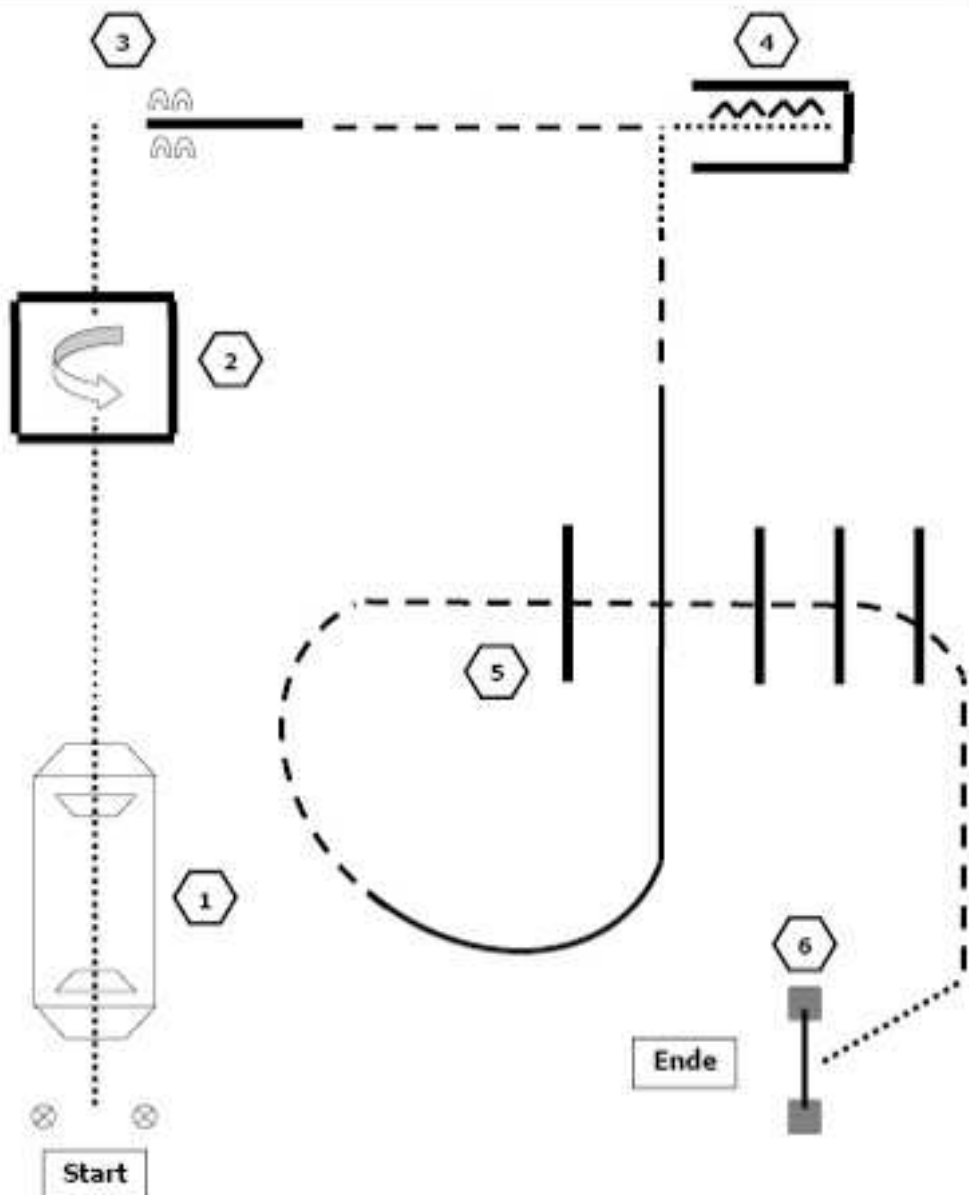
Oelde2013

Alle Altersklassen

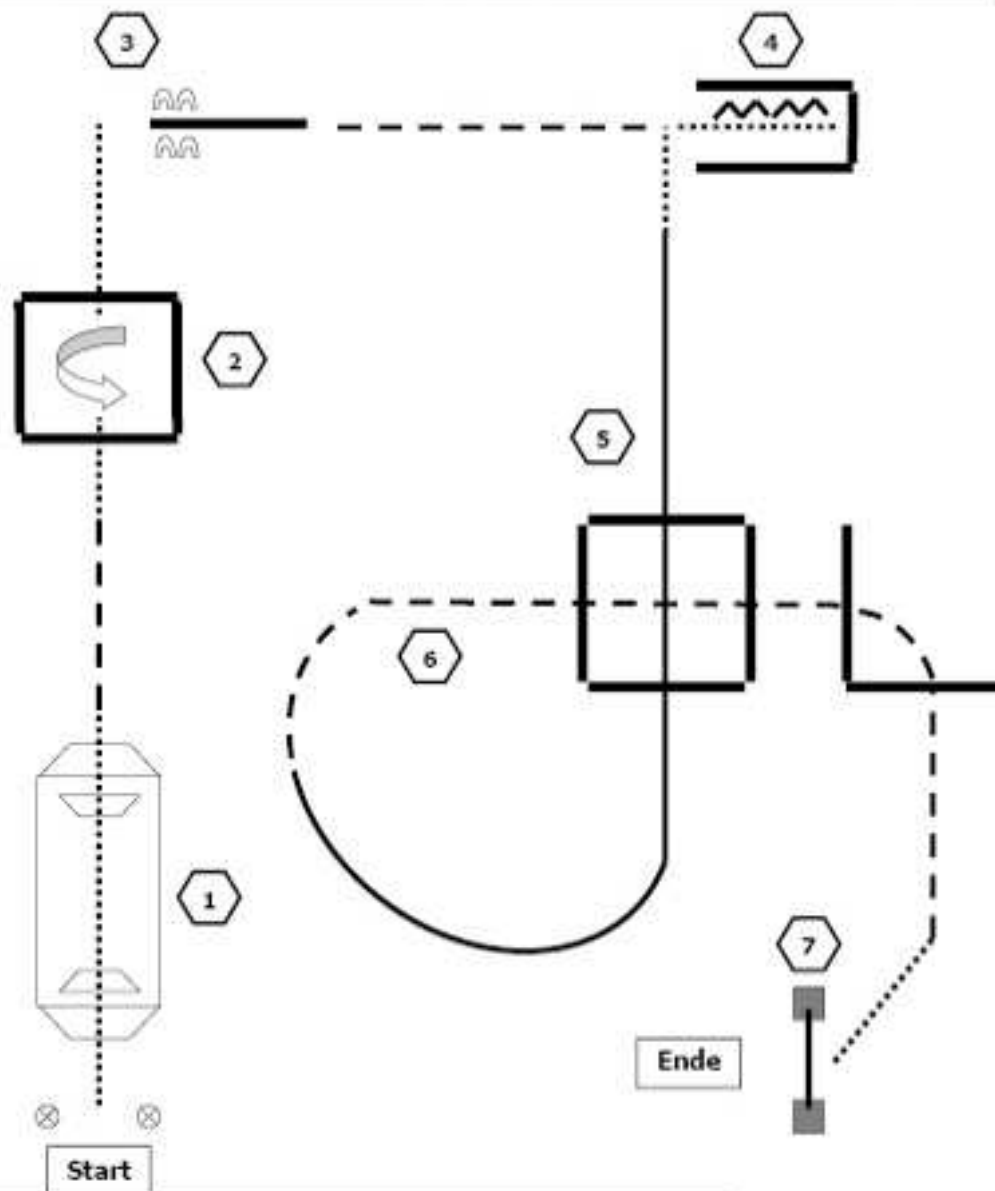
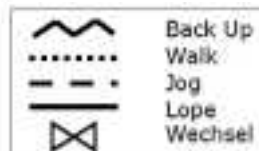


1. Brücke.
2. Walk In, Box 360° Turn links, Walk out.
3. Jog.
4. Walk In, Back Up.
5. Jog over.
6. Im Tor Halt, verharren.

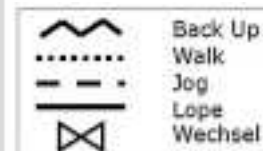


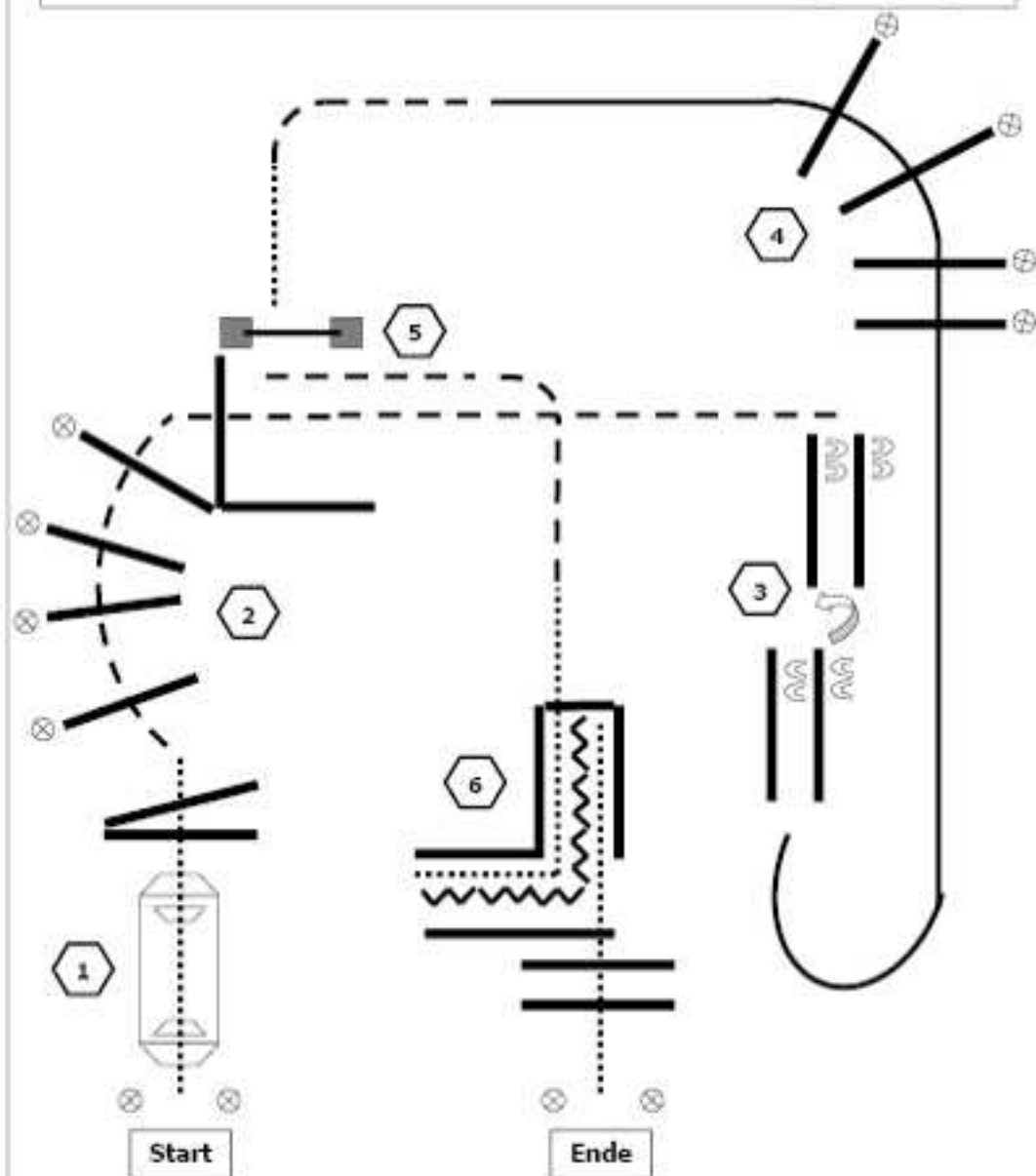


1. Brücke.
2. Walk In, Box 360° Turn links, Walk out.
3. Sidepass rechts.
4. Walk In, Back Up. Walk, Jog, Lope.
5. Jog over.
6. Tor

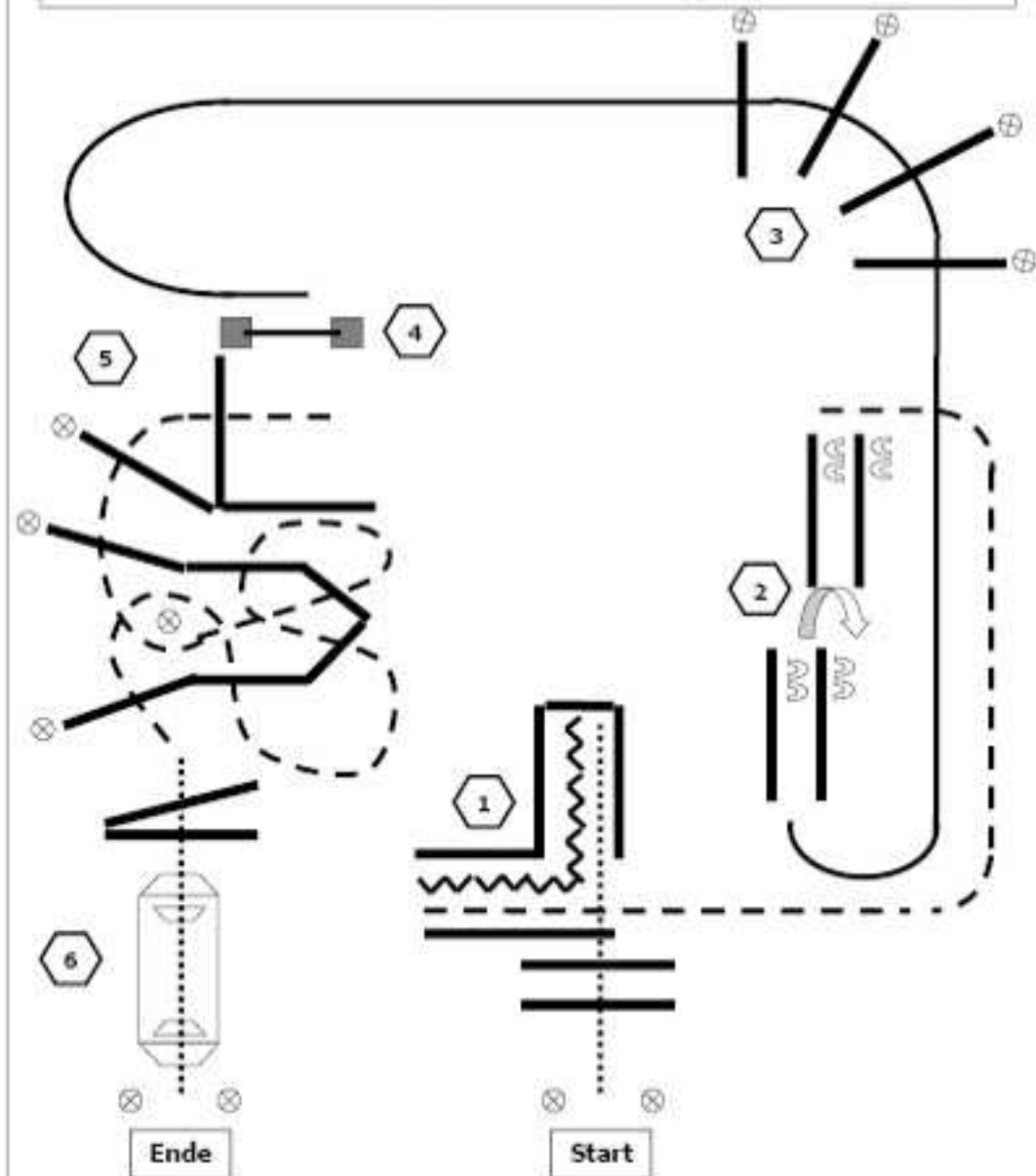
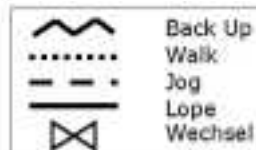


1. Brücke.
2. Walk In, Box 360° Turn links, Walk out.
3. Sidepass rechts.
4. Walk In, Back Up.
5. Lope over.
6. Jog over.
7. Tor

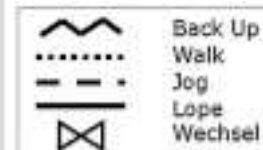


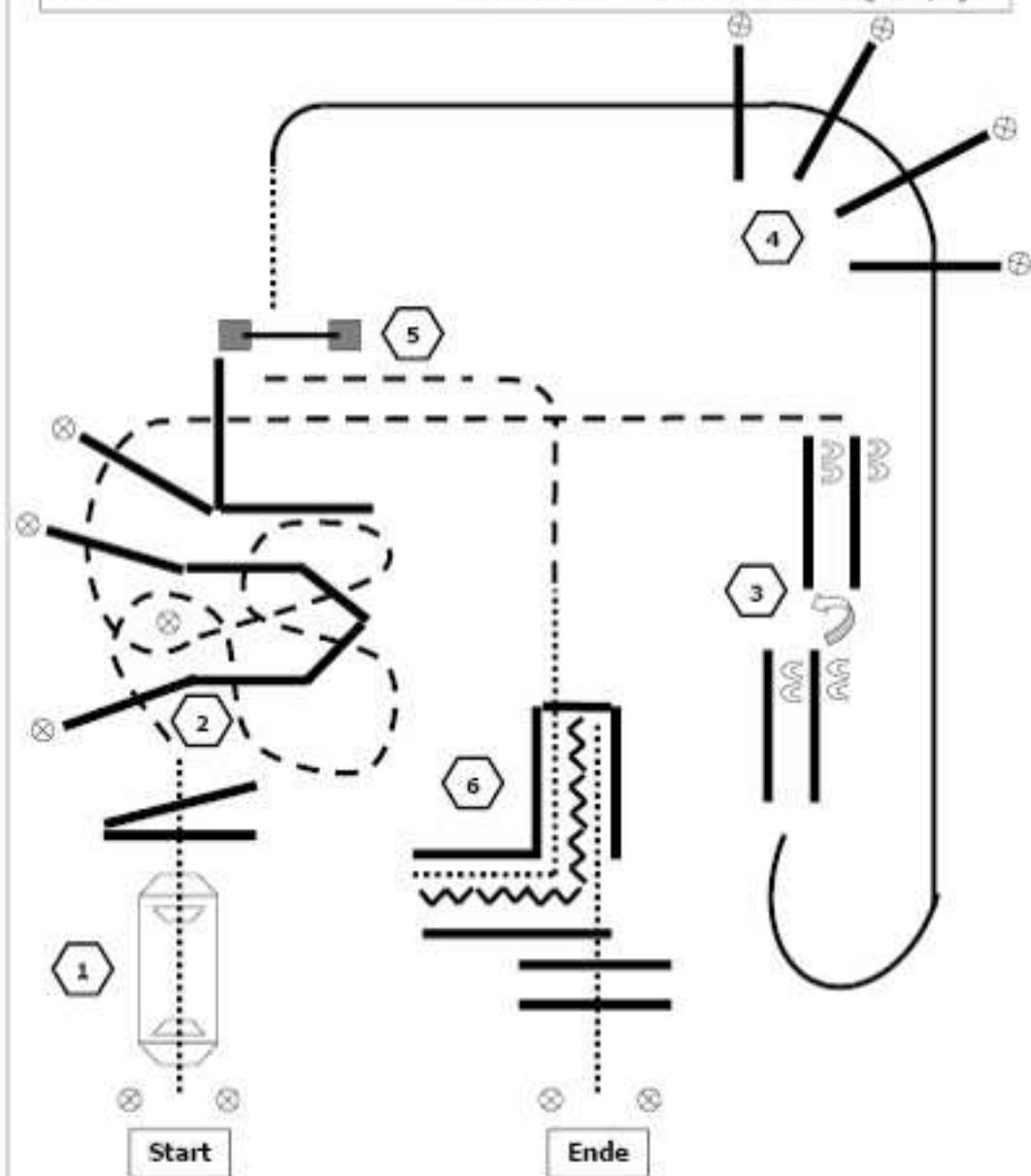


1. Brücke, Walk Over
2. Jog Over.
3. Sidepass rechts, 180° HHW links, Sidepass links.
4. Lope Over.
5. Tor.
6. Walk Over In, Back Up, Walk Over Out.

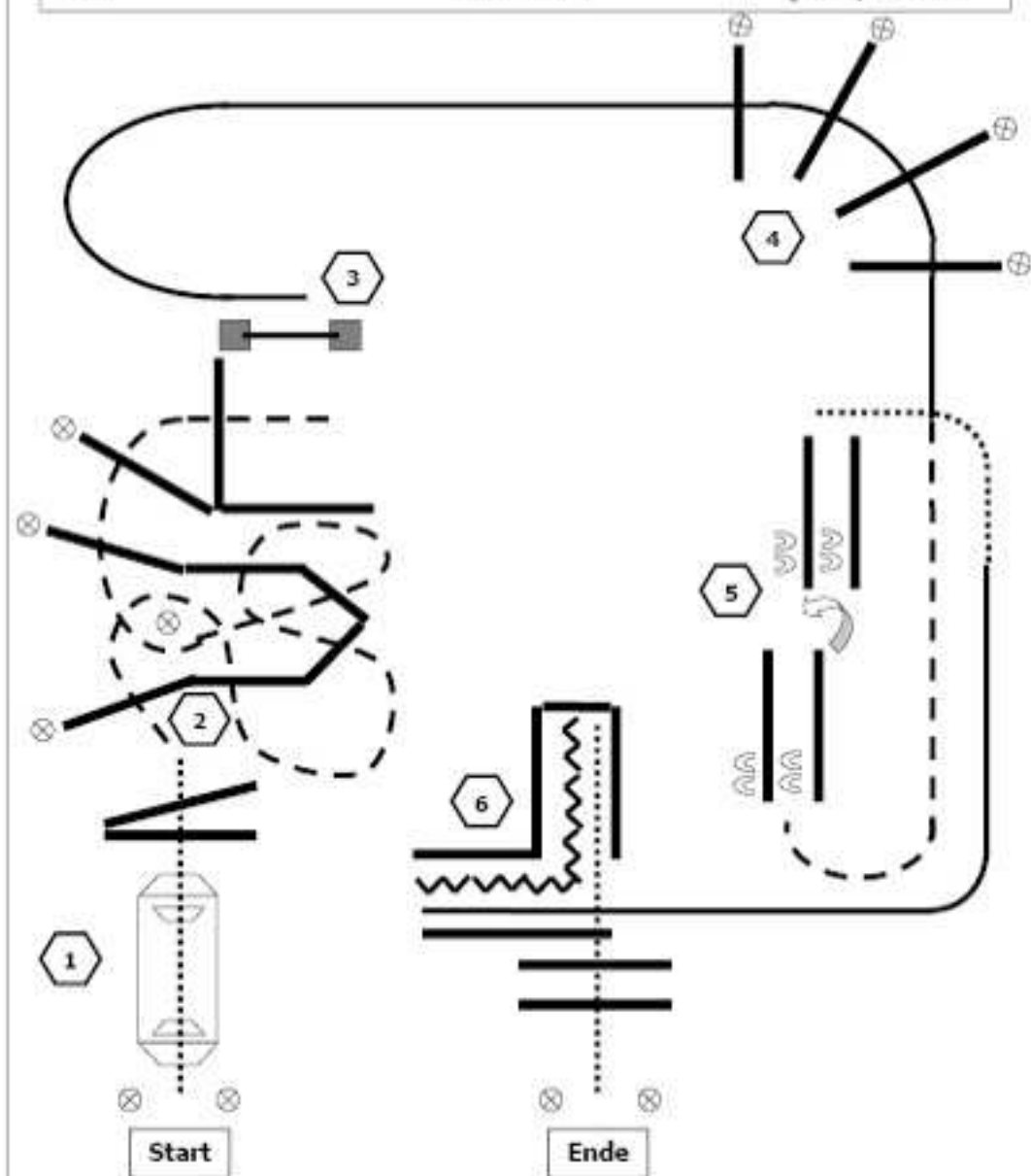
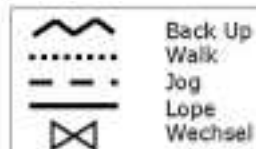


1. Walk In, Back Up, Jog Out
2. Sidepass links, 180° rechts, Sidepass rechts.
3. Lope Over.
4. Tor.
5. Jog Over.
6. Walk Over, Brücke.

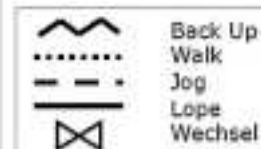


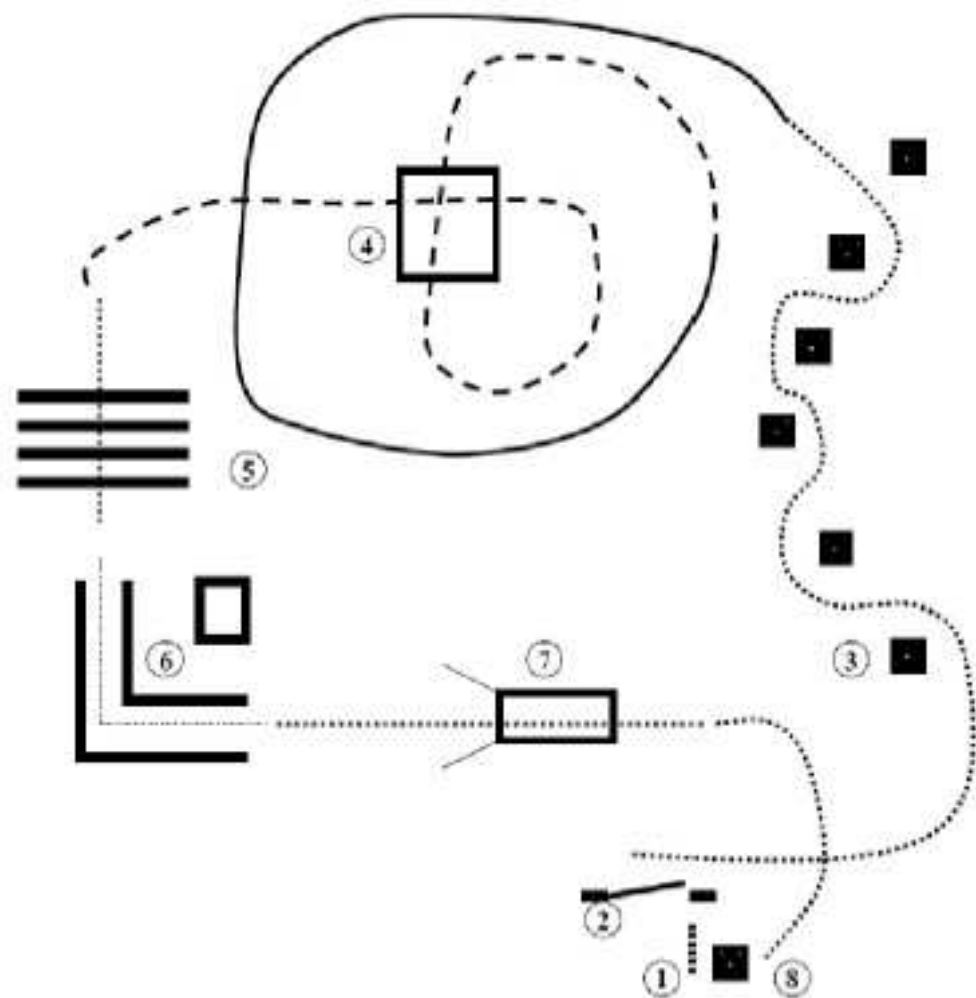


1. Brücke, Walk Over
2. Jog Over.
3. Sidepass rechts, 180° HHW links, Sidepass links.
4. Lope Over.
5. Tor.
6. Walk Over In, Back Up, Walk Over Out.



1. Brücke , Walk Over
2. Jog Over.
3. Tor.
4. Lope over.
5. Sidepass rechts, 180° HHW links, Sidepass links.
6. Lope In, Back Up, Walk Over Out.





1. Einreiten, Hund ableiten

2. Tor Hund voraus oder nachholen

3. Slalom Hund bei Fuß

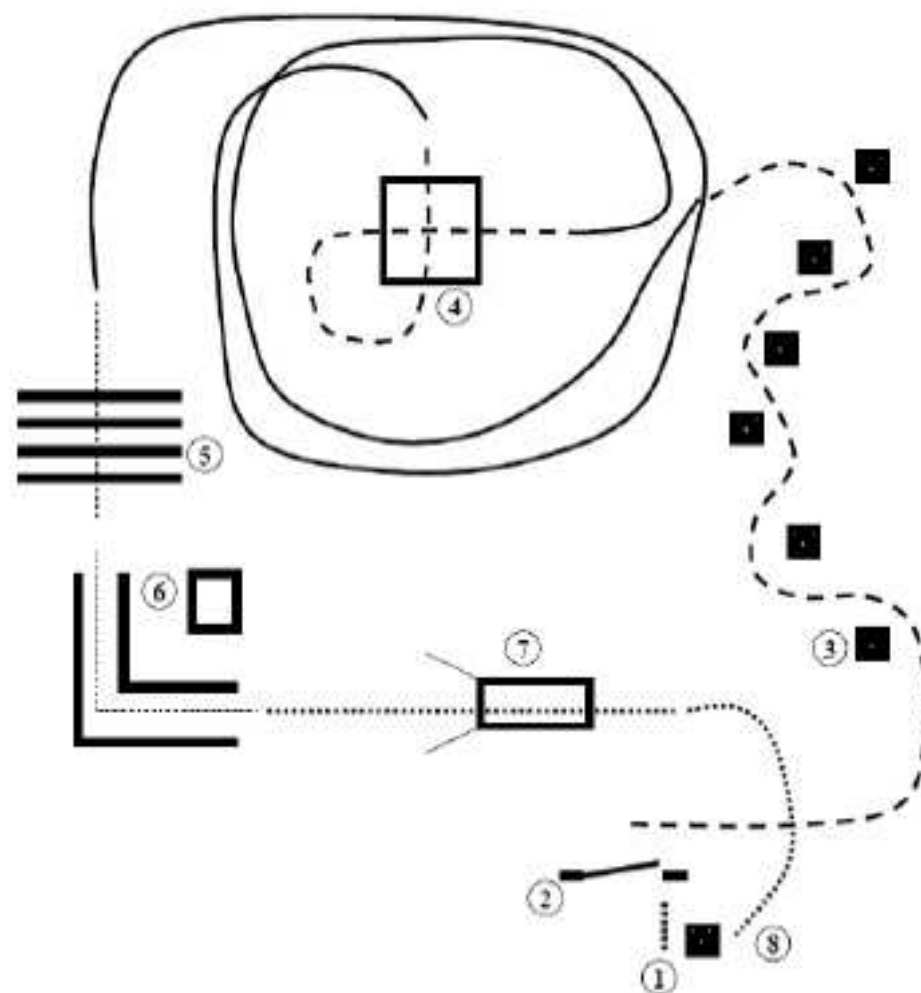
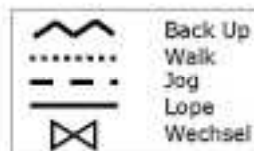
4. Linksgalopp Hund bei Fuß, Jog over Hund bei Fuß (Hund mit durch das Quadrat)

5. Walk over, Hund bei Fuß

6. Back Up L Hund vorher in Viereck ablegen

7. Brücke, Hund vorausschicken

8. Absteigen und Hund anleinen.



1. Einreiten, Hund ableiten

2. Tor Hund voraus oder nachholen

3. Jog Slalom Hund bei Fuß

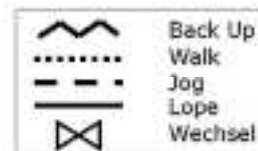
4. Rechtsgalopp Hund bei Fuß, Jog over Hund bei Fuß (Hund mit durch das Quadrat)

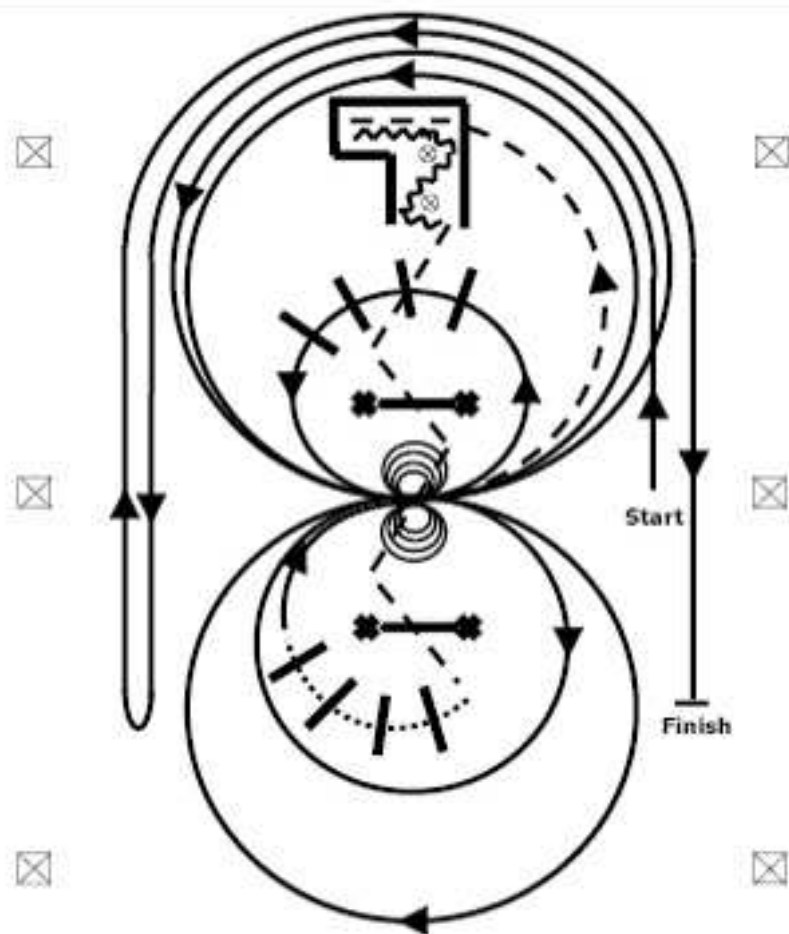
5. Linksgalopp Hund bei Fuß, Walk over, Hund bei Fuß

6. Back Up L Hund vorher in Viereck ablegen

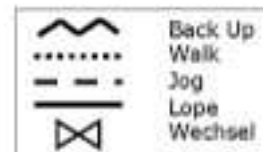
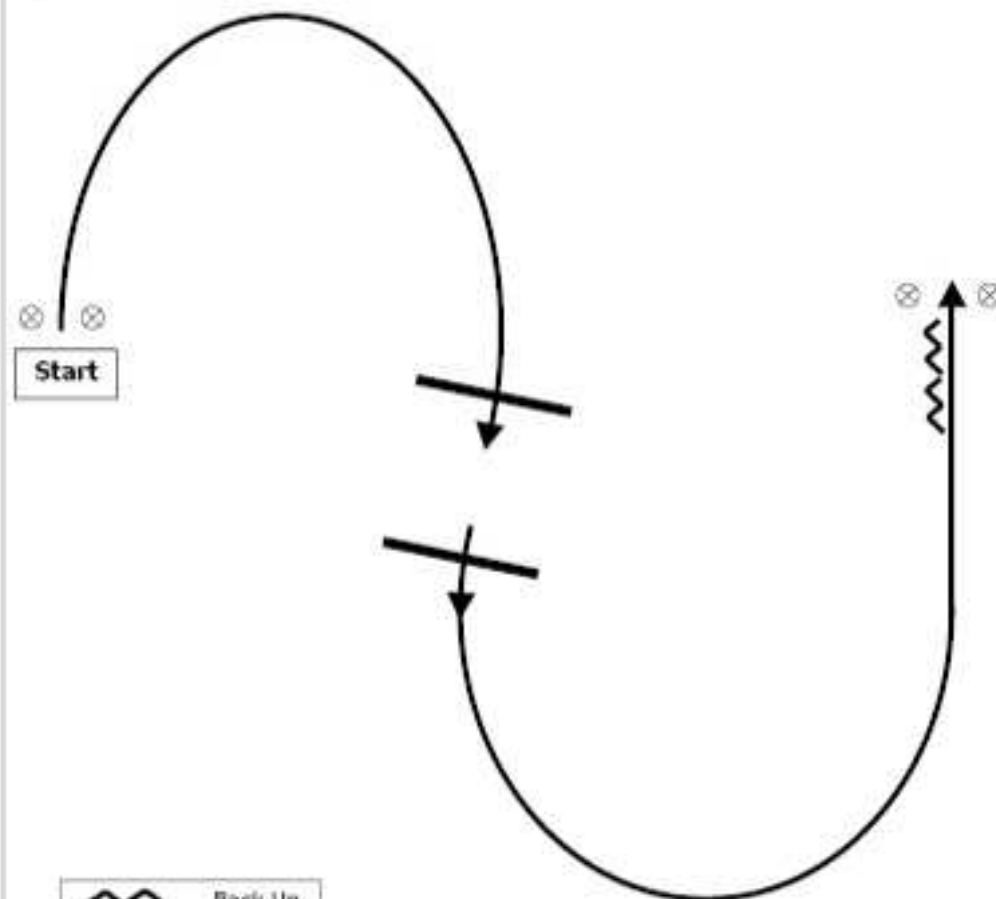
7. Brücke, Hund vorausschicken

8. Absteigen und Hund anleinen.

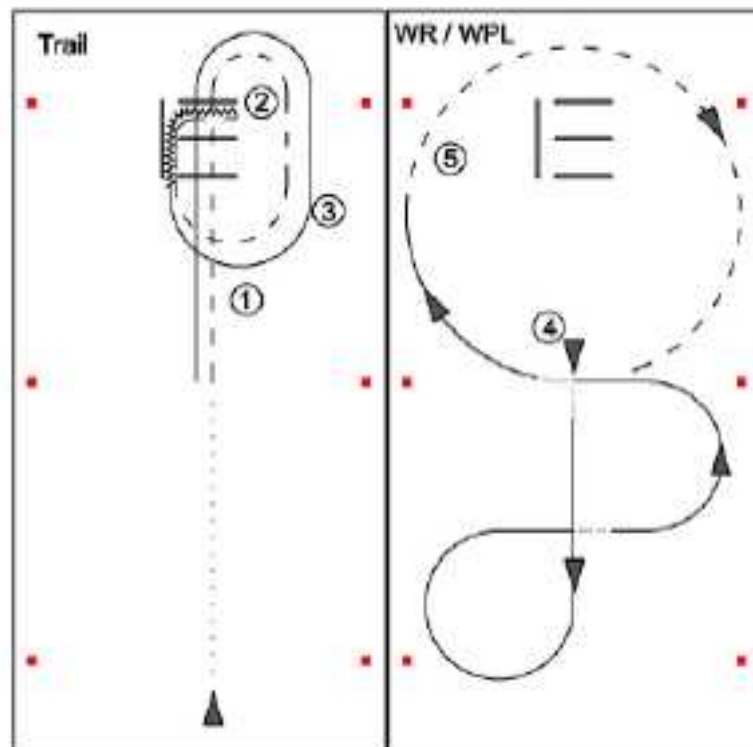




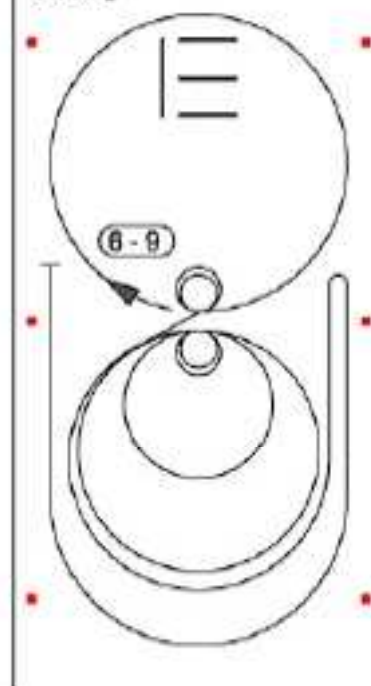
1. Beginnend im Linkslope, 3 vollständige Zirkelnach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam über 4 Stangen. Stop im Mittelpunkt der Bahn.
2. Volle 4 Spins nach links, volle 4 Spins nach rechts- verharren.
3. Jog in, back out um Pylonen.
4. Jog über 1 Stange und 2 erhöhte Stangen, Walk über 4 Stangen.
5. Lope rechts 1 ¼ kleiner Zirkel langsam. 1 großer Zirkel schnell. Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn.
6. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links der nicht geschlossen wird. Lope entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker, mind. 6m von der Bande entfernt - Rollback nach rechts -.
7. Zurück auf dem vorherigen Zirkel - nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker Sliding Stop - mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen. Gebiß Kontrolle.



1. Rechtslope über 2 Hindernissen.
2. Nach den letzte Hindernis Links Hand Galop bis zum pylonen.
3. Back up (mind. 1 Pferdelänge), verharren um das Ende der Prüfung anzuzeigen.



Reining



Senior Cup

Pattern

Trail

1. Walk bis zur Gehlinie, Übergang zum Jog, Jog nur
2. 2. Jog in. Denks
3. 3. Lope over im Linksgalopp

Western Riding

4. 3. Wechsler Wechsel über Schritt
 - A. 1. Wechsel in der Gehlinie bis nach rechts
 - B. 2. Wechsel auf der Link nach links
 - C. 3. Wechsel auf der Link nach rechts

Western Pleasure

5. Übergang zum Jog nach dem Mittelmark, 1/2 Zirkel nach rechts

Reining

6. Übergang zum Lope in der Behrante, einen großen schnellen Zirkel nach rechts, Stop, 2 Spirals nach rechts
7. Zwei Zirkel nach links, der 1. groß und schnell, der 2. klein und langsam
8. Zwei Spirals nach links
9. 1/2 Zirkel nach links, Run down, Rollback nach dem Mittelmark, 1/2 Zirkel nach rechts, Run down, Stop nach dem Mittelmark

Zugelassen sind alle Reiter der LK 3A, 4A und 5A ab einem Alter von 20 und älter

Bewertung wie in der jeweiligen Disziplin

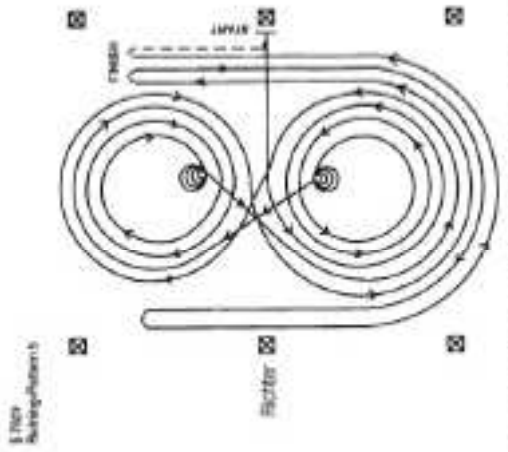
Ausnahme: Im Western Riding Teil muss der Wechsel über den Schritt geübt werden. Ein vollständiger ist, ein Wechsel über Trab oder ein Bogender Wechsel wird wie ein Gangartenwechsel gewertet.

Pattern

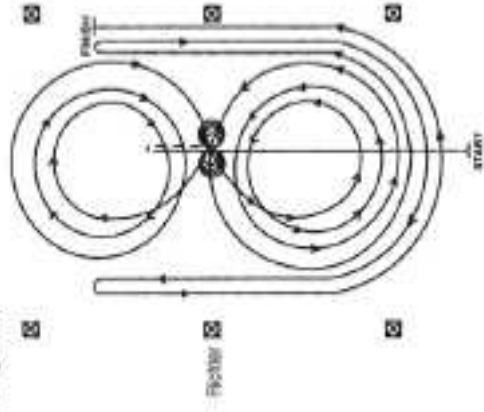
Zu reitende Regelbuch Pattern

Disziplin	Leistungsklasse	Pattern #
Reining	LK 4 A + B	8A
Reining	LK 3 B	8A
Reining	LK 3 A	9
Reining	LK 1/2 B	8
Reining	LK 2A sen	8
Reining	LK 1/2 jun	8
Reining	LK 1A sen *Way Out West*	9
Reining	Q LK 2/1 B	5
Reining	Q LK 2/1 jun	5
Reining	Q LK 2/1 A sen	9
Reining	Jackpot Reining	9
Western Riding	LK 3 + LK 1 jun + Q LK 2/1 jun	8
Western Riding	LK 2A sen	4
Western Riding	LK 2	4
Western Riding	LK 1	2
Western Riding	Q LK 2/1 B	2
Western Riding	Q LK 2/1 A	2
Western Riding	Q LK 2/1 A sen	2
Jungpferde	JUPF BA 4j	3
Jungpferde	JUPF BA 5j	4
Jungpferde	JUPF RN 4j	2
Jungpferde	JUPF RN 5j	2
Jungpferde	JUPF TH 4j	2
Jungpferde	JUPF TH 5j	3
Superhorse	LK 2A sen	3
Superhorse	LK 1B sen	3
Superhorse	LK 1A sen	3
Superhorse	Q LK 2/1 B sen	3
Superhorse	Q LK 2/1 A sen	3

§ 7102 Reining-Platten 6 (Falten B.A. 2: Spinn und einfache Wechsel)



§ 7103 Reining-Platten 6



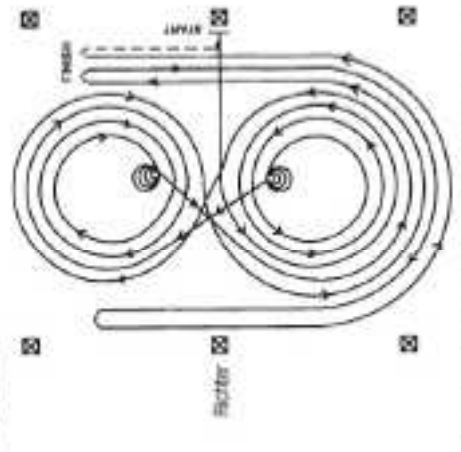
Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

- Begrenzung in der Mitte der Bahn mit Mikrostörung auf der linken Seite.
- 1) Spinn nach rechts – verfahren
 - 2) Spinn nach rechts – verfahren
 - 3) Spinn nach rechts – verfahren
 - 4) Spinn nach rechts – verfahren
 - 5) Spinn nach rechts – verfahren
 - 6) Spinn nach rechts – verfahren
 - 7) Spinn nach rechts – verfahren

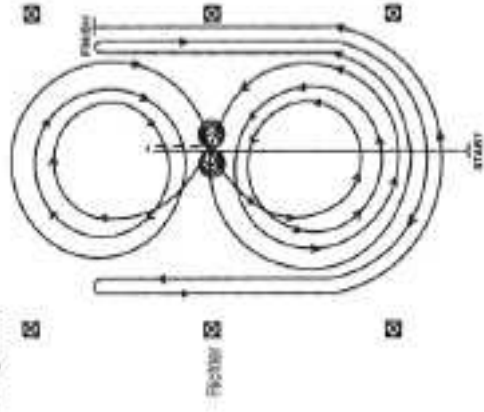
Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

- Begrenzung in der Mitte der Bahn mit Mikrostörung auf der linken Seite.
- 1) Spinn nach rechts – verfahren
 - 2) Spinn nach rechts – verfahren
 - 3) Spinn nach rechts – verfahren
 - 4) Spinn nach rechts – verfahren
 - 5) Spinn nach rechts – verfahren
 - 6) Spinn nach rechts – verfahren
 - 7) Spinn nach rechts – verfahren

§ 7101 Reining-Platten 5



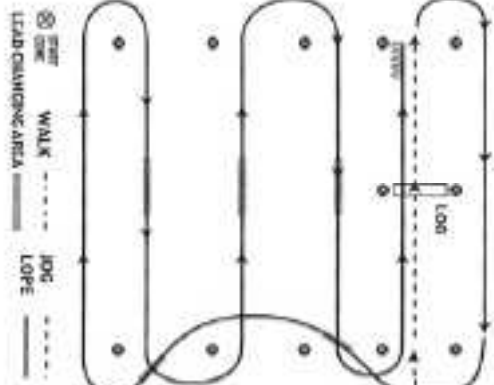
§ 7102 Reining-Platten 6



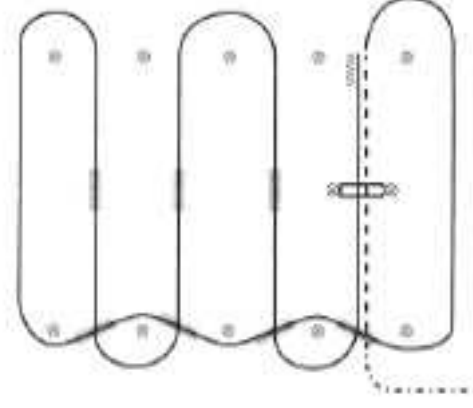
Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

- Begrenzung in der Mitte der Bahn mit Mikrostörung auf der linken Seite.
- 1) Spinn nach rechts – verfahren
 - 2) Spinn nach rechts – verfahren
 - 3) Spinn nach rechts – verfahren
 - 4) Spinn nach rechts – verfahren
 - 5) Spinn nach rechts – verfahren
 - 6) Spinn nach rechts – verfahren
 - 7) Spinn nach rechts – verfahren

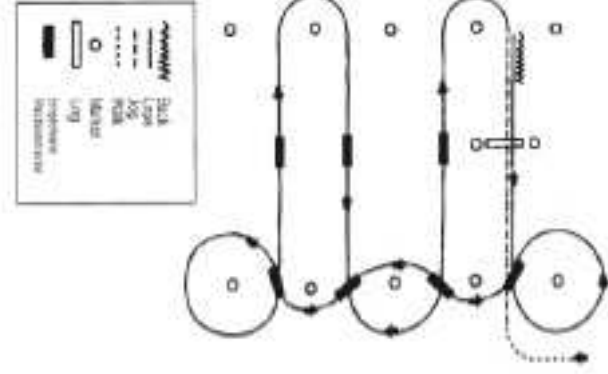
- 1) Spinn nach rechts – verfahren
- 2) Spinn nach rechts – verfahren
- 3) Spinn nach rechts – verfahren
- 4) Spinn nach rechts – verfahren
- 5) Spinn nach rechts – verfahren
- 6) Spinn nach rechts – verfahren
- 7) Spinn nach rechts – verfahren



§ 7101 Reining-Platten 5



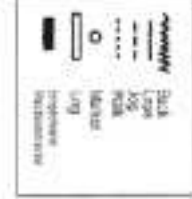
§ 7104 Reining-Platten 4

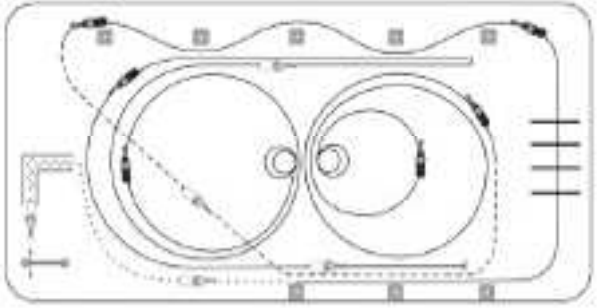


§ 7105 Reining-Platten 3

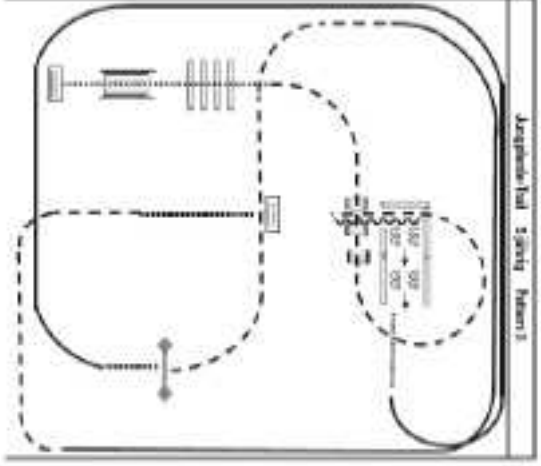
- 1) Spinn nach rechts – verfahren
- 2) Spinn nach rechts – verfahren
- 3) Spinn nach rechts – verfahren
- 4) Spinn nach rechts – verfahren
- 5) Spinn nach rechts – verfahren
- 6) Spinn nach rechts – verfahren
- 7) Spinn nach rechts – verfahren

- 1) Spinn nach rechts – verfahren
- 2) Spinn nach rechts – verfahren
- 3) Spinn nach rechts – verfahren
- 4) Spinn nach rechts – verfahren
- 5) Spinn nach rechts – verfahren
- 6) Spinn nach rechts – verfahren
- 7) Spinn nach rechts – verfahren

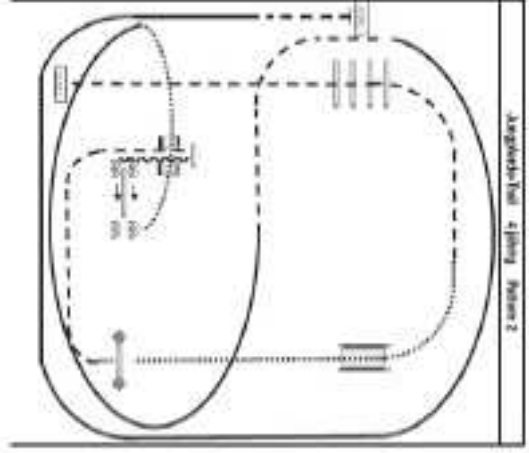




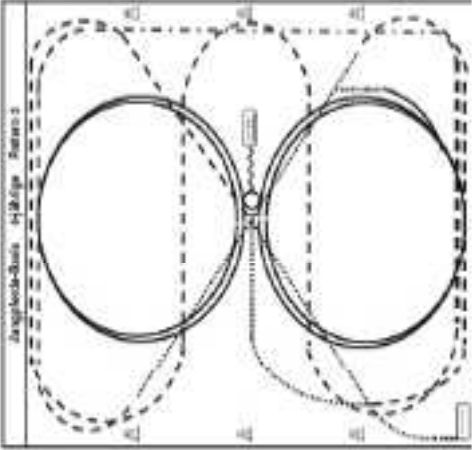
- 1) Ohm'sches Gesetz von Faraday des Induktion
- 2) Flussänderung durch die Spulen
- 3) Induktion in der linken Spule durch die Magnetfelder der rechten Spule
- 4) Induktion in der rechten Spule durch die Magnetfelder der linken Spule
- 5) Spannung an der Spule
- 6) Spannung an der Spule
- 7) Spannung an der Spule
- 8) Spannung an der Spule
- 9) Spannung an der Spule
- 10) Spannung an der Spule



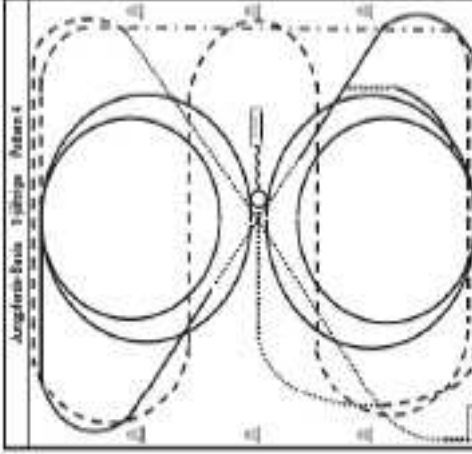
- 1) Spannung an der Spule
- 2) Spannung an der Spule
- 3) Spannung an der Spule
- 4) Spannung an der Spule
- 5) Spannung an der Spule
- 6) Spannung an der Spule
- 7) Spannung an der Spule
- 8) Spannung an der Spule
- 9) Spannung an der Spule
- 10) Spannung an der Spule



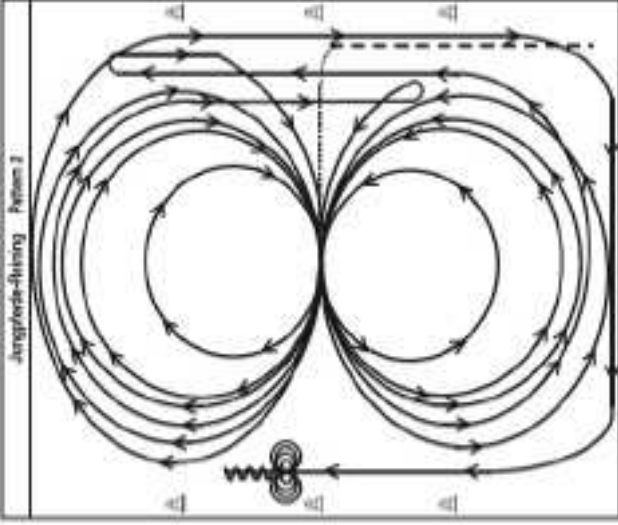
- 1) Spannung an der Spule
- 2) Spannung an der Spule
- 3) Spannung an der Spule
- 4) Spannung an der Spule
- 5) Spannung an der Spule
- 6) Spannung an der Spule
- 7) Spannung an der Spule
- 8) Spannung an der Spule
- 9) Spannung an der Spule
- 10) Spannung an der Spule



- 1) Spannung an der Spule
- 2) Spannung an der Spule
- 3) Spannung an der Spule
- 4) Spannung an der Spule
- 5) Spannung an der Spule
- 6) Spannung an der Spule
- 7) Spannung an der Spule
- 8) Spannung an der Spule
- 9) Spannung an der Spule
- 10) Spannung an der Spule



- 1) Spannung an der Spule
- 2) Spannung an der Spule
- 3) Spannung an der Spule
- 4) Spannung an der Spule
- 5) Spannung an der Spule
- 6) Spannung an der Spule
- 7) Spannung an der Spule
- 8) Spannung an der Spule
- 9) Spannung an der Spule
- 10) Spannung an der Spule



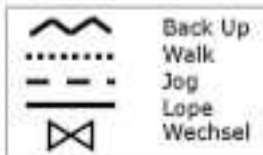
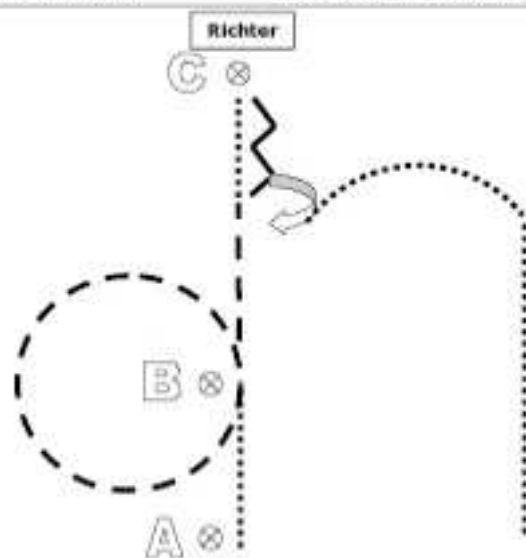
- 1) Spannung an der Spule
- 2) Spannung an der Spule
- 3) Spannung an der Spule
- 4) Spannung an der Spule
- 5) Spannung an der Spule
- 6) Spannung an der Spule
- 7) Spannung an der Spule
- 8) Spannung an der Spule
- 9) Spannung an der Spule
- 10) Spannung an der Spule

Showmanship at Halter

Oelde2013

LK 4 A + B, LK 5 A + B

1. Von A nach B Walk.
2. Bei B Jog und um B eine Jogvolte links.
3. Weiter zu C im Jog, kurz vor C Walk.
4. Bei C Stop und Set Up vor dem Richter.
5. Back up, Turn 90° rechts.
6. Im Walk zurück ins Line up.



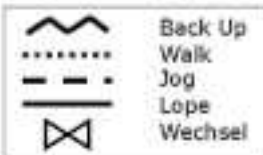
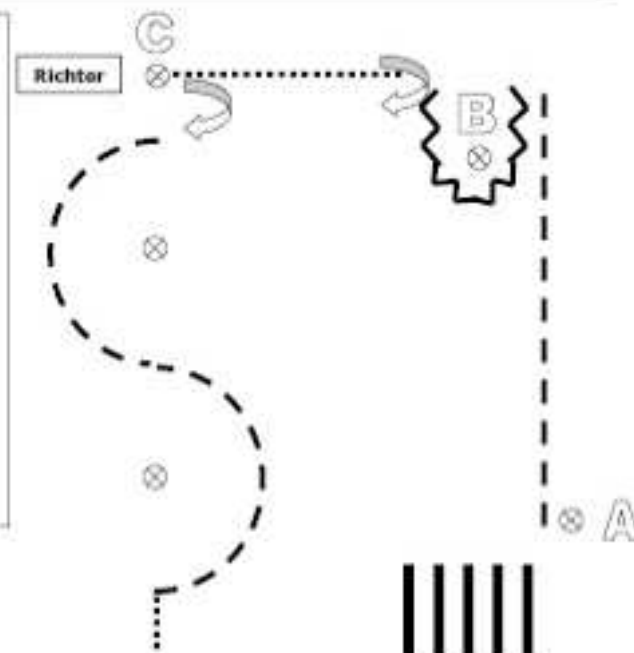
Line Up

Showmanship at Halter

Oelde2013

LK 1 A + LK 2 A + LK 1/2 B

1. Von A nach B im Jog.
2. Hinter B Stopp und Back up um B.
3. Turn 90° rechts und Walk zu C.
4. Bei C Set Up vor dem Richter.
5. 360° Turn rechts und antraben.
6. Im Jog im Slalom um die Pylonen, Stop.
7. Im Walk zurück ins Line up.



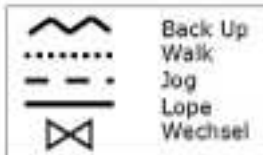
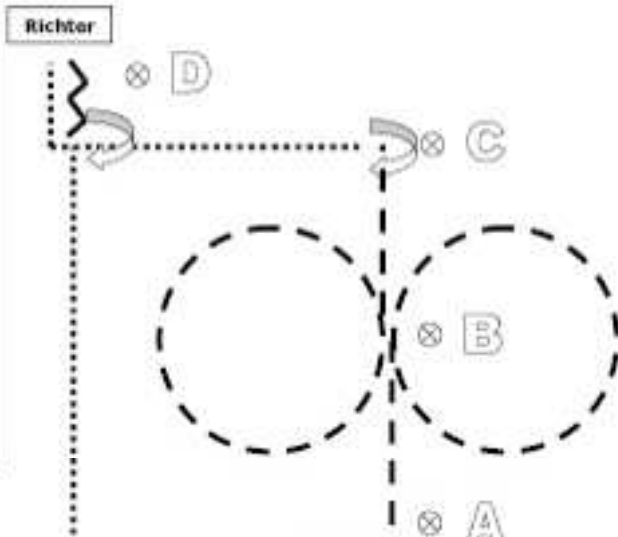
Line Up

Showmanship at Halter

Oelde2013

LK 3 A + B

1. Grüßen bei A. Von A nach B Jog.
2. Um B eine Jogvolte rechts, dann Jogvolte links.
3. Stopp bei C. Turn 270° rechts. Weiter im Walk. Rechts abbiegen bis vor den Richter.
4. Set Up vor dem Richter.
5. Back up 1 Pferdelänge. Turn 180° rechts.
6. Im Walk zurück ins Line up.



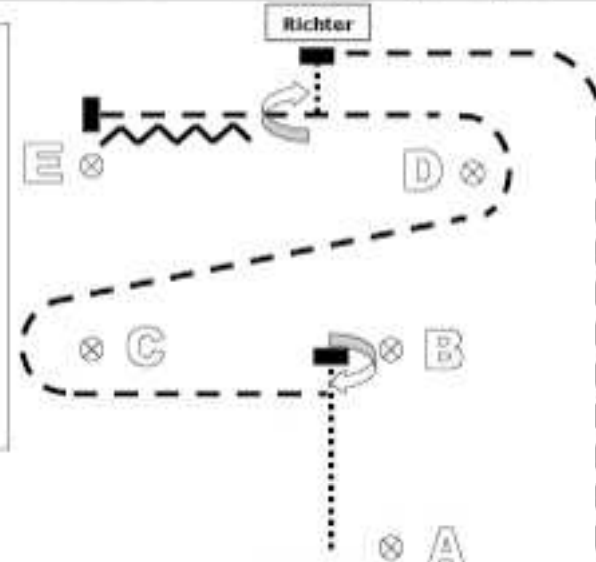
Line Up

Showmanship at Halter

Oelde2013

Q LK 1/2 A + Q LK 2/1 B

1. Von A nach B Walk.
2. Stopp bei B. Turn 270° rechts.
3. Jog um C und D auf E zu. Stopp bei E.
4. Back up 5 Schritte. Turn 90° rechts.
5. Walk bis vor den Richter. Set Up.
6. Im Jog zurück ins Line up.



Line Up